

Bruno Gröning Freundeskreis – kritische Darstellung von infoSekt|a

Bruno Gröning (1906-1959) war ein deutscher Geistheiler, der sich als von Gott gesandt verstand und in Veranstaltungen zur „Grossen Umkehr“ aufrief.

Der nach ihm benannte Bruno Gröning-Freundeskreis geht davon aus, dass Bruno Gröning aus dem Jenseits Menschen heilen könne. Dies durch einen sogenannten *Heilsstrom*, der durch Bilder von Gröning, die Antennenwirkung haben sollen, empfangen werde.

Diese Annahme eines Geistwesens, das aus dem Jenseits wirkt, sowie die Vorstellung von Karma und Reinkarnation lassen die Gruppe im Bereich der Esoterik verorten. Selbst sieht sich der Bruno Gröning-Freundeskreis zwar in der christlichen Tradition verankert, allerdings wird Gröning und nicht Jesus als der eigentliche Heilsbringer verstanden.

Der Freundeskreis pflegt ein ausgeprägtes Schwarz-weiss-Denken und missioniert intensiv. Er tritt auch unter der Bezeichnung „Kreis für geistige Lebenshilfe“ in der Esoterik-Szene auf. In den letzten Jahren wirbt die Gruppe besonders über die sog. „Medizinisch-Wissenschaftliche Fachgruppe“. Dieser gehören Personen aus dem Gesundheitswesen, darunter auch ÄrztInnen an, welche die angeblichen Wunderheilungen dokumentieren.

Immer wieder kommt es vor, dass erkrankte Personen, die an Bruno Grönings Heilstrom glauben, eine *medizinische Behandlung abbrechen*. Problematisch ist dabei auch die Vorstellung von "Regelungsschmerzen". Diese würden sich ganz ähnlich anfühlen wie die Schmerzen, welche Betroffene durch ihre Krankheit erfahren, seien aber Ausdruck davon, dass der Heilstrom den Körper "reinige". Das hat zur Folge, dass Betroffene ihre Beschwerden als Teil eines vermeintlichen Heilungsprozesses interpretieren.

Besonders der von der Gruppe *geförderte Kontaktabbruch* zu kritischen Verwandten und Freunden, die *Umdeutung erlebter Krankheitssymptome* im Sinne der Lehre Grönings sowie die Dokumentation von *angeblichen Heilungserfolgen* durch Fachpersonen machen den Bruno Gröning-Freundeskreis zu einer problematischen Gruppe mit stark sektenhaften Zügen.

infoSekt|a erhält pro Jahr ein halbes Dutzend Anfragen zum Bruno Gröning-Freundeskreis, die Mehrzahl von besorgten Angehörigen. Meist handelt es sich bei den Betroffenen um Personen, die erkrankt sind, teilweise mit geringer Aussicht auf Genesung. Sie erhoffen sich Heilung durch Grönings Heilstrom. Manche von ihnen brechen den Kontakt zu Angehörigen ab, um sich so vor deren "schädlichem Einfluss" zu schützen. Zweifelnde Angehörige sind nämlich laut Gröning-Freunden der Grund, weshalb eine Heilung nicht erfolgt bzw. wieder verloren geht.

Weitere Informationen zum Bruno Gröning Freundeskreis:

- www.relinfo.ch/bgf/info.html

- www.confessio.de/cms/website.php?id=/religionheute/groening/kurzdarstellung.html